

GETHSEMANE

1. Gethsemane in Dunkelheit.
Die Schöpfung wachte voll Erfurcht dort,
wo er vollzog seines Vaters Plan,
dass dem Gesetz Genüg' getan.

2. Er kniet allein dort im Gebet,
die Freunde schlafen und er fleht,
als er vor Schmerzen und Qualen weint,
Voll Todespein zum Vater schreit.

**Sein Leben gab er gern für mich,
er kauft die Seel', er zahlt die Schuld.
Sein Werk der Liebe war für mich,
in der Stille von Gethsemane.**

3. „Den bitt'ren Kelch, oh nimm von mir!
Doch nur dein Wille sei getan.“
Oh seht sein Opfer, oh seht sein Blut,
was reine Liebe dort ertrug.

4. Dank seinem Schmerz mein eig'ner flieht.
Die Wunden mein sind fort durch ihn.
Von Angst und Schwäche, den Sünden mein,
kann nur sein Opfer mich befrei'n.

**Sein Leben gab er gern für mich,
er kauft die Seel, er zahlt die Schuld.
Sein Werk der Liebe war für mich,
in der Stille von Gethsemane.**